

KINOORIENT

DEZEMBER 2024

FILMTREFF ORIENT 101 JAHRE MAGIE
22 JAHRE VEREIN
TICKETS BEQUEM ONLINE KAUFEN



Jahreswechselferte: Roman Holiday von William Wyler

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Payal Kapadia, Indien

Fr 20.12. 20h **Premiere** ●
Sa 21.12. 20h
So 22.12. 19h
Fr 27.12. 20h
Mo 30.12. 20h

Cannes 2024: Grosser Preis der Jury

THE FALL OF THE AMERICAN EMPIRE

Denys Arcand, Kanada

So 1.12. 19h **Filmpirle** ●
Mi 11.12. 20h

Aktuell: Die Raubüberfall-Komödie

FLOW

Gints Zilbalodis, Lettland/Belgien

Sa 7.12. 20h **Premiere** ●
Mo 9.12. 20h

Eine Katze in einer Welt unter Wasser

DAHOMEY

Mati Diop, Frankreich/Benin

So 15.12. 19h **Premiere** ●
Mo 16.12. 20h
So 29.12. 19h

Berlinale 2024: Goldener Bär

THE MISSILE

Miia Tervo, Finnland

Fr 13.12. 20h **Premiere** ●
Sa 14.12. 20h
Mi 18.12. 20h

Schräge Komödie aus dem Norden

ANORA

Sean Baker, USA

Sa 28.12. 20h **Verpasst?** ●
Mi 1.1. 19h

Alles ist käuflich: Goldene Palme 2024

SEED OF THE SACRED FIG

Mohammad Rasoulof, Iran

Fr 6.12. 19.30h **Amnesty Special** ●
Mit Gespräch zum Iran heute

LA COCINA

Alonso Ruizpalacios, Mexiko

Fr 3.1. 20h **Premiere** ●
Sa 4.1. 20h

Irre Facetten aus dem Küchenleben

ROMAN HOLIDAY

William Wyler, USA 1953

Di 31.12. 19h **Silvester** ●
Do 2.1. 20h

Die Prinzessin in Rom: Unverwüstlich

LA HAINE

Matthieu Kassovitz, Frankreich 95

Di 17.12. 17.30h **KantiKino** ●
Mo 23.12. 20h

Der Kultfilm aus der Pariser Banlieu

AMERICAN GRAFFITI

George Lucas, USA 1973

Di 3.12. 17.30h **KantiKino** ●
So 8.12. 19h

Es war einmal Amerika: Musikgenuss

MISTY – ERROLL GARNER

Georges Gachot, Schweiz

Do 26.12. 19h **Premiere** ●
Für ihn wurde das Klavier erfunden

HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN

Powell & Pressburger, GB 1951

Do 12.12. 15h **SeniOrient** ●
Einer der bezauberndsten Opernfilme

SHAMBHALA

Min Bahadur Bham, Nepal

Mo 2.12. 20h **Verpasst?** ●
Suchend unterwegs im Himalaya

GREINA

Patrick Thurston, Schweiz

Mi 4.12. 20h **Verpasst?** ●

SANTA CLAUSE

John Pasquin, USA 1995

So 15.12. 11h **Familienkino** ●
Zur Ausstellung im Kindermuseum

MEIN NACHBAR TOTORO

Hayao Miyazaki, Japan 1988

So 29.12. 16h **Familienkino** ●
Ein Traum von einem Filmmärchen

GRÜSSE VOM MARS

Sarah Winkenstette, Deutschland

Do 26.12. 16h **Familienkino** ● ●
Mi 1.1. 16h

Drei Ferien-Kinder müssen aufs Land.

So 1.12. 19h **THE FALL OF THE AMERICAN EMPIRE**

Mo 2.12. 20h **SHAMBHALA**

Di 3.12.17.30h **AMERICAN GRAFFITI**

Mi 4.12. 20h **GREINA**

Fr 6.12.19.30h **AMNESTY INTERNATIONAL: SEED OF THE SACRED FIG**

Sa 7.12. 20h **FLOW**

So 8.12. 19h **AMERICAN GRAFFITI**

Mo 9.12. 20h **FLOW**

Mi 11.12. 20h **THE FALL OF THE AMERICAN EMPIRE**

Do 12.12. 15h **HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN**

Fr 13.12. 20h **THE MISSILE**

Sa 14.12. 20h **THE MISSILE**

So 15.12. 11h **KINDERMUSEUM: SANTA CLAUSE**

So 15.12. 19h **DAHOMEY**

Mo 16.12. 20h **DAHOMEY**

Di 17.12.17.30h **LA HAINE**

Mi 18.12. 20h **THE MISSILE**

Fr 20.12. 20h **ALL WE IMAGINE AS LIGHT**

Sa 21.12. 20h **ALL WE IMAGINE AS LIGHT**

So 22.12. 19h **ALL WE IMAGINE AS LIGHT**

Mo 23.12. 20h **LA HAINE**

Do 26.12. 16h **GRÜSSE VOM MARS**

Do 26.12. 19h **MISTY THE ERROLL GARNER STORY**

Fr 27.12. 20h **ALL WE IMAGINE AS LIGHT**

Sa 28.12. 20h **ANORA**

So 29.12. 16h **MEIN NACHBAR TOTORO**

So 29.12. 19h **DAHOMEY**

Mo 30.12. 20h **ALL WE IMAGINE AS LIGHT**

Di 31.12. 19h **ROMAN HOLIDAY**

Mi 1.1. 16h **GRÜSSE VOM MARS**

Mi 1.1. 19h **ANORA**

Do 2.1. 20h **ROMAN HOLIDAY**

Fr 3.1. 20h **LA COCINA**

Sa 4.1. 20h **LA COCINA**



Premiere
ALL WE IMAGINE AS LIGHT
 von Payal Kapadia, Indien
 Spielfilm, 118 Min., Mala/Hindi/Mara/d/f
 Prabha und Anu arbeiten in einem Spital in Mumbai und teilen sich eine Wohnung. Prabha hat seit Jahren nichts von ihrem Mann gehört und verbietet sich jedes Liebesleben, die jüngere Anu ist frisch verliebt und trifft sich heimlich mit einem jungen Mann, den sie nicht lieben darf. Vor der schillernden Kulisse des nächtlichen Mumbais inszeniert Payal Kapadia einen verträumt-poetischen Film und schreibt damit Geschichte: In Cannes wurde sie als erste Inderin mit dem Grossen Preis der Jury ausgezeichnet. Die Zeit frohlockte: «Dieser berührende Film, ein wahrhaftiger Lichtblick, zeigt, was Kino sein kann: Alles, was wir uns als Licht vorstellen.»

Premiere
FLOW
 Gints Zilbalodis, Lettland/Belgien
 Animation, 85 Min., ohne Dialoge, ab 10 J.
 Eine Katze erwacht in einem von Wasser überfluteten Universum, in dem alles menschliche Leben verschwunden zu sein scheint. Sie findet Zuflucht auf einem Boot mit einer Gruppe anderer Tiere. Doch sich mit ihnen zu arrangieren, erweist sich als eine noch grössere Herausforderung als die Überwindung der Angst vor dem Wasser. Eine fantastische Welt voller metaphorischer und symbolischer Elemente.

SeniOrient
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN
 Powell & Pressburger, GB 1951
 Spielfilm, 127 Minuten, Deutsch
 Dichter Hoffmann träumt von drei Frauen, von denen jede ihm das Herz bricht. Basierend auf Jacques Offenbachs Oper schufen Michael Powell und Emeric Pressburger mit Hoffmanns Erzählungen eine romantische und fantastische Mischung aus Kino und Oper. Der Film ist ein einzigartiger Rausch von wun-

devoller Musik, perfekt choreografierter Tanz, opulenter Ausstattung und eindrucksvoller Kinematografie. In der deutschen Version singen Rudolf Schock, Rita Streich und Anny Schelm.

Amnesty International mit Gespräch
THE SEED OF THE SACRED FIG
 Mohammad Rasoulof, Iran
 Spielfilm, 168 Minuten, Farsi/d/f
 Teheran, zu Beginn der Bewegung «Frau, Leben, Freiheit». Kaum ist Iman zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran aufgestiegen, kämpft er aufgrund der landesweiten Proteste zunehmend mit Misstrauen und Paranoia und verdächtigt selbst seine Frau und die beiden Töchter. Filmabend mit Amnesty International Baden und einführungendem Gespräch mit Länderexpertin **Natalie Wenger**. Spezialpreis der Jury Cannes.

Premiere
THE MISSILE
 Miia Tervo, Finnland
 Spielfilm, 110 Minuten, Finnisch/d
 Die alleinerziehende Mutter Nina demoliert aus Versehen das Fenster der Lapland News. Der Chef des harmonieliebenden Käseblatts lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln auszugleichen,



und Nina glaubt, an einer grossen Story zu sein. Hat niemand ausser ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte im Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Nina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit nur eine Raketenlänge entfernt ist. Skurriler finnischer Humor.

Premiere
DAHOMÉY
 Mati Diop, Frankreich/Benin
 Spielfilm, 68 Minuten, F/d
 26 Kunstschätze des Königreichs Dahomey verlassen Paris im November



MEIN NACHBAR TOTORO
 Hayao Miyazaki, Japan, 86 Min., D – ab 4 J.
 Satsuki und ihre Schwester Mei ziehen mit dem Vater in ein heruntergekommenes Landhaus, um das liebenswerte Geister schwirren wie Totoro, den die Kinder entdecken, wie nur sie als Kinder es können. Wir haben diese bezaubernde Hommage an die Kinderfantasie auch schon gezeigt und zeigen sie immer wieder, weil sie zu den schönsten Kinderfilmen überhaupt gehört und nachwachsende Kinder sie entdecken.

Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
 an der Landstrasse 2, Baden-Wettingen
 Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

2021 und kehren in ihr Herkunftsland, das heutige Benin, zurück. Zusammen mit Tausenden anderen Gegenständen wurden sie 1892 von französischen Kolonialtruppen geraubt. Doch wie sollen die zurückkehrenden Objekte empfangen werden, in einem Land, das sich während ihrer Abwesenheit stark verändert hat? – Mati Diop erhielt für ihren Film den Goldenen Bär der Berlinale.

Filmperle
FALL OF THE AMERICAN EMPIRE
 Denys Arcand, Kanada 2019
 Spielfilm, 128 Minuten, Französisch/d
 Der Film zu den Wahlen in den USA. Pierre-Paul hat einen Dokortitel in Philosophie und arbeitet er als Kurier – für ihn der Beweis, dass er zu intelligent ist, um erfolgreich zu sein, weil diese Welt von Dummheit regiert wird. Da trifft ihn das Glück, das angeblich nur mit den Dummen ist: Er wird Zeuge eines schief laufenden Überfalls. Denys Arcand richtet seine Aufmerksamkeit auf die grösste moralische Katastrophe unserer Zeit: Geld. Er verbindet Gesellschaftskritik mit einer grossen Portion Humor in dieser intelligenten Raubüberfall-Komödie, die Spass macht und am Ende auf berührende Weise zeigt, welche Werte wirklich wichtig sind.

Die Goldene Palme
ANORA
 Sean Baker, USA
 Spielfilm, 139 Minuten, Englisch/d
 Die selbstbewusste Anora, eine junge Stripperin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Ausstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivans Eltern reisen nach New York, um die Ehe zu annullieren. Sean Bakers irre Erzählung wurde im Mai mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Auch sie führt unter anderem vor Augen, wie käuflich alles zu sein scheint auf dieser Welt.

Premiere
MISTY – ERROLL GARNER STORY
 Georges Gachot, Schweiz
 Dokumentarfilm, 100 Minuten, E/d
 Der geniale Autodidakt Erroll Garner hat den Jazz für immer verändert. Sein Stück Misty, das er angeblich zwischen zwei Konzerten im Flugzeug komponierte, wurde zu einem der grossen Jazz-Standards und ist bis heute eine der meistgecoverten Balladen der Welt.

GRÜSSE VOM MARS
 Sarah Winkenstette, D, 82 Min., D – ab 6 J.
 Als ihre Mutter nach China muss, kommen Tom (10), Elmar (13) und Nina (15) zu den Grosseltern aufs platte Land. Die beiden haben den Besuch vergessen. Da hilft es Tom nur, das Ganze als Vorbereitung auf seine Mars-Mission zu sehen. – Wir zeigen die witzige und anrührende Komödie über die grossen Ziele eines Aussenseiters, dessen Anderssein zugleich seine heimliche Stärke ist, exklusiv als Kinopremiere.



Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9
 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.

Wer war der Mann hinter dem stets freundlichen Lächeln aus den Ghettos von Pittsburgh, dessen Talent ihn auf die grössten internationalen Bühnen brachte? «Ladies and Gentlemen, der Mann, für den das Klavier erfunden wurde: Mr. Erroll Garner!»

Jahreswechselperle
ROMAN HOLIDAY
 William Wyler, USA 1953
 Spielfilm, 113 Minuten, Englisch/d
 Zum Jahreswechsel gibt's traditionell ein spezielles Schmankerl zum Geniessen und zum vergnüglichen Ausklingen des Jahres. Heuer laden wir nach Rom, wo die junge Kronprinzessin Ann (Audrey Hepburn) sich auf Staatsbesuch befindet. Gelangweilt von den nicht endenden protokolliarischen Pflichten reist sie nachts aus dem Palazzo Barberini aus und schläft auf einer Parkbank ein. Dort wird sie vom Reporter Joe Bradley (Gregory Peck) aufgelesen und widerwillig in seine winzige Wohnung mitgenommen. Erst am nächsten Tag wittert Bradley die Story seines Lebens. – In Wylers Film strahlt die ewige Stadt in ihrem alten Charme, brilliert Audrey Hepburn in einer ihrer schönsten und vergnüglichsten Rollen, schwingt sich Gregory Peck mit ihr auf die Vespa und kurvt durch Strassen und Gassen. Ein richtiger Herzenswärmer.

Premiere
LA COCINA
 Alonso Ruizpalacios, Mexiko
 Spielfilm, 139 Minuten, Englisch/d
 New York City, Mittagszeit im «The Grill»: Inmitten der Hektik des Gastroalltags fällt auf, dass Geld in der Kasse des Restaurants am Times Square fehlt. Unter den Angestellten, von denen die meisten illegal Eingewanderte sind, ist Pedro schnell der Hauptverdächtige. Dass er des Diebstahls beschuldigt wird und seine Geliebte, die ebenfalls im Restaurant arbeitet, sich für eine Abtreibung ihres gemeinsamen Kindes entscheidet, bringt den jungen Mexikaner an den Rand der Verzweiflung. Michael Sennhauser notierte: «La Cocina ist furioses, extrem packendes und mitnehmendes Kunstkinos».

KantiKino
AMERICAN GRAFFITI
 George Lucas, USA 1973
 Spielfilm, 110 Minuten, Englisch/d
 Der schönste Rock'n'Roll-Film, eine einzige Hommage an die Sixties, ein Nachtfilm, gestaltet mit Gespür für die dargestellte Epoche durch den jungen George Lucas mit Darstellern wie dem späteren Regisseur Ron Howard. Er betrachtet das Leben in einer US-Kleinstadt. Da erleben junge Menschen in einer Nacht des Jahres 1962 den Schwebezustand zwischen Jugend und Erwachsenwerden. Die Schule ist abgeschlossen – was kommt? Ein Film voller Musik und dem legendären Wolfman Jack, der wie ein guter Geist mit Musik auf den Ätherwellen surft.

KantiKino
LA HAINE
 Mathieu Kassovitz, Frankreich 1995
 Spielfilm, 98 Minuten, Französisch/d
 Das Leben in den Banlieues mit dem alltäglichen Rassismus und der Perspektivlosigkeit ihrer jungen Bewohnerinnen und Bewohner steht im Fokus dieses irren Spielfilms aus den 1990er Jahren, der längst Kultstatus genießt. Atemlos fügte Mathieu Kassovitz dem damals noch jungen Cinéma Beur mit seiner Milieustudie eines seiner eindrucklichsten Kapitel hinzu. Intensiv vom ersten Moment an, nah am Alltag und den Rhythmen, die er musikalisch hervorbringt und die diesen Film gestalterisch wie inhaltlich mitprägen.

Exquisites Familienkino für die Festtage
SANTA CLAUSE
 John Pasquin, USA, 94 Min., D – ab 6 J.
 Den «Weihnachten in den USA» ist die Ausstellung im Kindermuseum gewidmet. Wir zeigen ergänzend den Klassiker des weihnächtlichen Kinos mit Santa Clause, fliegenden Rentieren und Elfen, die den Vater von Charlie aus dem Polizeiposten befreien, weil die Leute da nicht an den Weihnachtsmann glauben wollen. Mit dem Kinobillet geht's am 15.12. auch ins Kindermuseum.



Mehr Informationen, Bilder, Trailers und Tickets zu den einzelnen Filmen:
www.orientkino.ch